



Schweizerische Zentralstelle für Flüchtlingshilfe (SFH)
Office central suisse d'aide aux réfugiés (OSAR)

Postfach 279, 8035 Zürich
 Telefon 01/361 96 40

Case postale 109, 1000 Lausanne 19

Pressekonferenz der schweizerischen Flüchtlingshilfswerke
 am 17. Juni 1980 in Zürich und Lausanne

DAS ENGAGEMENT DER SCHWEIZERISCHEN HILFSWERKE FÜR FLÜCHTLINGE
 IM AUSLAND IM JAHR 1979

A S I E N

INDOCHINA

Caritas	Medizinische Equipen und Flüchtlings- betreuung in Lagern in <u>Thailand</u> . Not- hilfe an Flüchtlinge (Philippinen, Hongkong, Indonesien)	2'410'000
HEKS	Nothilfe an Khmer-Flüchtlinge in <u>Thai- land</u> , Verbesserung der Lebensbedingun- gen in den Lagern (Notspitäler, Was- serversorgung, Ausbildungs- und Hand- werkskurse, Abgabe von Saatgut, Fischernetzen und Werkzeug an heim- kehrende Familien.) Schneiderkurse u. Milchabgabe in <u>Hongkong</u> .	1'200'000
SRK	Medizinische Equipen, Tuberkulose- programm, augenärztliche u. zahn- ärztliche Dienste, Beiträge an Not- hilfe und Versorgungsprogramme in <u>Thailand</u> , Malaysia und Indonesia.	1'238'300

Für Ueberlebenshilfe an Vertriebene im Innern
Kambodschas setzten die Hilfswerke ein:

Caritas	635'500
HEKS	375'000
SRK	270'000

ÜBRIGES ASIEN

Caritas	Nothilfe an <u>afghanische</u> Flüchtlinge in Pakistan (z.T. 1980 geleistet)	125'000
CFD	Libanon. Unterstützung <u>palästinensischer</u> Flüchtlinge	22'000
HEKS	Zelte, Wolldecken, Schulprogramm für <u>afghanische</u> Flüchtlinge in Pakistan, Hilfsleistung z.T. 1980	345'000
	Dorfentwicklungs- und Berufsbildungsprogramm für <u>palästinensische</u> Flüchtlinge	150'000
SRK	Nothilfe an <u>afghanische</u> Flüchtlinge in Pakistan (z.T. 1980)	229'000
	Burma/Bangladesh. Betreuung, Sonder- und Nahrungsprogramm für <u>burmesische</u> Flüchtlinge	337'000

A F R I K A

Caritas	Kleidersendungen, humanitäre Hilfe und Repatriierung von Flüchtlingen des <u>Zimbabwe-Konfliktes</u> (Moçambique, Sambia, Zimbabwe)	400'000
	Ueberlebenshilfe an Flüchtlingslager der <u>Sahraouis</u>	180'000
	Flüchtlingshilfe in Somalia, Angola, Sudan/Uganda, Tschad, Tansania, Zaire, Zwaziland.	389'000
CFD	Zusatznahrung für Kinder, Wolldecken, Zeltmaterial für <u>sahraouische</u> Flüchtlinge	83'000
	Frauenprojekt für <u>eritreische</u> Flüchtlinge im Sudan	25'000
	Moçambique. Ausstattung eines Zentrums für Behinderte und Waisenkinder, Ersthilfe für Heimkehrer nach <u>Zimbabwe</u>	387'000

HEKS	<u>Afrika regional</u> (u. südliches A.)	
	Schul- und Berufsbildung zur Wiedereingliederung von Flüchtlingen	200'000
	Flüchtlinge aus <u>Eritrea</u> im Sudan u. in Djibouti	300'000
	Wolldecken, Nothilfe- und Wiedereingliederungsprogramm für Flüchtlinge aus <u>Uganda</u>	190'000
	Nahrungsmittel für Flüchtlinge Region Solwezi, <u>Sambia</u>	100'000
	Zusatznahrung, Werkstätten, Schulmaterial für <u>sahraouische</u> Flüchtlinge, Beitrag an Getreidelieferungen	100'000
SAH	Wolldecken, Material zur Herstellung von Zelten (<u>Sahraouis</u>)	80'000
	90 t Linsen für <u>Eritreer</u> im Sudan	98'000
	Moçambique. Flüchtlinge aus <u>Zimbabwe</u> ; Grundnahrungsmittel, Nähmaterial, Wolldecken	110'000
SRK	Sudan. Medizinisch-chirurgische Equipe in Kassala für <u>eritreische</u> Flüchtlinge	880'300
	<u>Somalia</u> . Zusatznahrung und Kleider	30'000
	Kenia. Kleider	34'200

L A T E I N A M E R I K A

Caritas	<u>Nicaragua</u> . Nothilfe an Bürgerkriegsopfer	287'600
	Peru/Argentinien. Kubaner u.a.	75'000
HEKS	<u>Nicaragua</u> . Nothilfe an Flüchtlinge und Vertriebene	200'000
	Wiederaufbau von Kindertagesstätten	150'000
	Spanien. Kinderkrippe für <u>lateinamerikanische</u> Flüchtlingskinder	150'000
SAH	Kindertagesstätte in <u>Nicaragua</u>	115'000
SRK	Blutspendedienst, Haushaltsortimente und Familienzelte (<u>Nicaragua</u>).	218'200

E U R O P A

Caritas	Oesterreich. Betreuung osteuro- päischer Flüchtlinge	225'000
	Portugal. Rückwanderer aus Angola, Kleider und Hilfsgüter	728'000
SRK	Portugal. Rückwanderer aus Afrika	161'000

Zürich, Juni 1980
HEKS/dm